

QUICKSTART MANUAL

ENGLISH (1 – 3)

INICIO RÁPIDO

ESPAÑOL (4 – 6)

UTILISATION SIMPLIFIÉ

FRANÇAIS (7 – 9)

GUIDA RAPIDA

ITALIANO (10 – 12)

KURZANLEITUNG

DEUTSCH (13 – 15)

TOTAL CONTROL

::: Total Control Kurzanleitung :::

Diese Kurzanleitung erklärt, wie Sie schnell den Numark Total Control MIDI Controller einrichten, um ihn sofort verwenden zu können. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten, um diese Kurzanleitung zu lesen und sich mit der Einrichtung und den grundlegenden Bedienelementen vertraut zu machen.

Total Control ist ein essentielles Tool für den Software DJ. Als MIDI-Gerät kann es mit jeder Software, die den MIDI Standard unterstützt, verwendet werden. Damit Sie Total Control sofort ausprobieren können, sind die Programme Cue Lite und Traktor bereits im Lieferumfang enthalten. Wir raten Ihnen, die Cue Lite und Traktor LE Anleitungen, die Sie auf der Installations-CD finden, zu lesen, damit Sie die Funktionen der Total Control gewinnbringend einsetzen können. Happy DJing!

HINWEISE ZUR MIDI STEUERUNG :::::

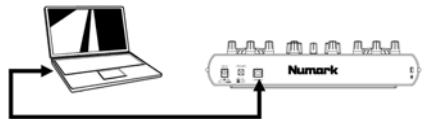
Die Funktionen der Total Control entsprechen dem MIDI-Standard und ermöglichen die Steuerung von Computerprogrammen, die das MIDI Protokoll unterstützen. Das heißt, dass Sie Total Control nicht nur mit der beigelegten Software verwenden können, sondern auch andere Musik- und Videoprogramme steuern können. Damit Sie die Total Control mit Ihrem Lieblingsprogramm verwenden können, müssen Sie die Total Control als MIDI Eingabegerät in den Voreinstellungen Ihrer Software aktivieren. Beachten Sie dabei, dass, je nach Software, die Total Control möglicherweise nicht als "Total Control" in den MIDI Einstellungen angezeigt wird.

***Bitte beachten Sie:** Wenn Sie den Logitech Quickcam Treiber installiert haben, kann Ihr Computer viele MIDI-Geräte, wie die Total Control nicht richtig erkennen. Um den Controller einsetzen zu können, müssen Sie den Logitech Quickcam Treiber deinstallieren. Erst dann funktioniert der Controller ordnungsgemäß. Zur Deinstallation klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Mein Computer, und gehen dann auf Einstellungen -> Hardware -> Gerätemanager. Hier sehen Sie die in Ihrem System installierten Geräte. Suchen Sie das Gerät Logitech Quickcam, klicken Sie es mit der rechten Maustaste an und wählen Sie "Deinstallieren". Dadurch entfernen Sie das Gerät und seinen Treiber.*

CONTROLLER SETUP - PC

Die Installation der Total Control folgt dem Plug-and-Play Prinzip, was heißt, dass beim ersten Anschluss des Controllers an den Computer alle notwendigen Treiber automatisch geladen werden.

Bitte verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um den Total Control Controller mit einem freien USB Anschluss Ihres PCs zu verbinden.



Nun erscheinen ein paar Fenster (wie dieses hier rechte) in der unteren rechten Ecke Ihres Computerbildschirms.



Bitte lassen Sie Total Control alle notwendigen Treiber automatisch initialisieren. Wenn die Installation abgeschlossen ist, sehen Sie die Meldung "Ihre neue Hardware wurde installiert und kann verwendet werden".

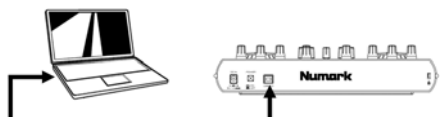


WICHTIG :::::

Wenn Sie einen Desktop PC verwenden, sollten Sie für eine einwandfreie Funktion den Total Control Controller mit einem der rückseitigen USB-Anschlüsse verbinden. Oft liefern die auf der Vorderseite vorhandenen USB Ports keine ausreichende Betriebsspannung, um mit dem Gerät arbeiten zu können. Wenn Sie Probleme feststellen und das Gerät mit einem USB-Port an der Vorderseite verbunden ist, probieren Sie einen Anschluss auf der Rückseite.

CONTROLLER SETUP - MAC

Auch unter Mac OS funktioniert die Total Control als Plug-and-Play Gerät und kann sofort nach dem Anschluss verwendet werden.



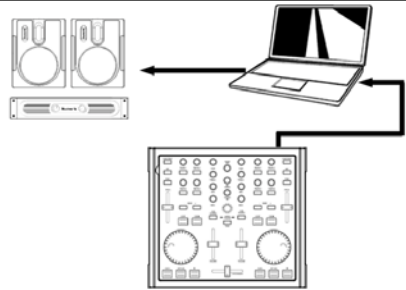
Verwenden Sie zum Anschluss des Total Control Controllers an einen freien USB-Port Ihres Macs bitte das mitgelieferte USB-Kabel.

ANSCHLUSSVARIANTE 1 – OHNE MEHRKANAL AUDIO INTERFACE

Wenn Sie kein Audio Interface mit mehreren Ausgängen besitzen, sehen Sie sich bitte die Abbildung auf der rechten Seite an.

- Verbinden Sie die Total Control über das beiliegende USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- Schließen Sie an den Ausgang Ihres Computers Ihr Lautsprechersystem oder Ihre Kopfhörer an.

Achtung: Die meisten in Computer vorhandenen Soundkarten besitzen einen 3,5mm Klinkeanschluss. Abhängig von den Anschlüssen Ihres Lautsprechersystems müssen Sie sich einen geeigneten Adapter besorgen.

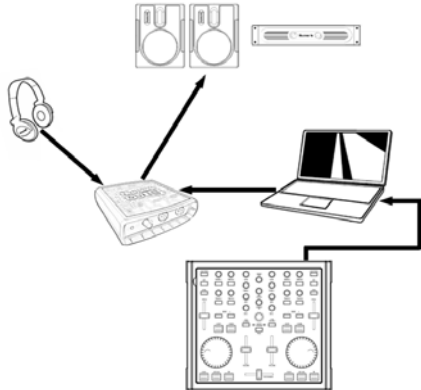


ANSCHLUSSVARIANTE 2 – MIT MEHRKANAL AUDIO INTERFACE

Bei diesem Szenario kommt ein externes Audio I/O Interface mit mehreren Audioausgängen, wie das Numark DJIO, das Sie über USB oder FireWire anschließen, zum Einsatz. Solche Audio Interfaces ermöglichen Ihnen, den Master Mix und den Cue Mix an getrennte Audioausgänge zu adressieren, wodurch Sie schon während der Wiedergabe eines Titels den nächsten vorhören können.

Sehen Sie sich die Abbildung rechts an, um zu erfahren, wie Sie ein Audio Interface mit verschiedenen Ausgängen anschließen sollten.

- Verbinden Sie die Total Control über das beiliegende USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- Schließen Sie Ihren Computer an das Audio Interface mit dem passenden Kabel an. *(Beachten Sie hierfür bitte die Anleitung Ihres Audio Interfaces).*
- Verbinden Sie ein Ausgangspaar Ihres Audio Interfaces mit Ihrem Lautsprechersystem.
- Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den zusätzlichen Audioausgang Ihres Audio Interfaces an.



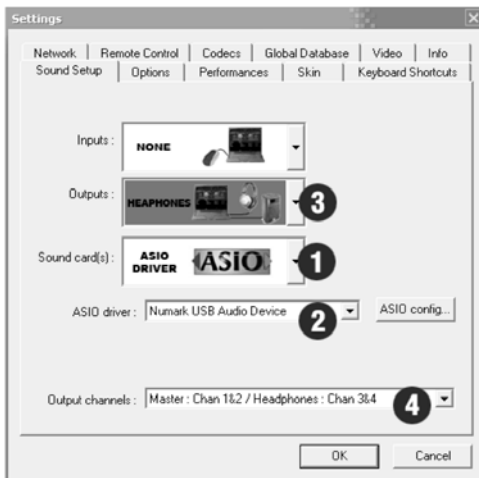
Hinweis: Damit Ihr Mix zu dem einen Stereoausgang und Ihr Cue Mix zu einem anderen Ausgang geroutet wird, müssen Sie Ihre Software und Hardware korrekt einrichten. Bitte beachten Sie dazu die Anleitungen für Software und Hardware. Informationen und Beispiele zur Einrichtung von Cue Lite und Traktor LE finden Sie im Abschnitt "Audioausgänge zuweisen..." auf den nächsten Seiten.

AUDIOAusGÄnge ZUWEISEN IN CUE LITE

Bei der Verwendung eines Mehrkanal Audio Interfaces mit Cue Lite, müssen Sie den Master Mix und den Kopfhörer Mix zu getrennten Stereoausgängen routen.

Klicken Sie auf die **Config** Taste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um die Konfigurationseinstellungen von Cue Lite aufzurufen. Sie sehen das rechts abgebildete Fenster.

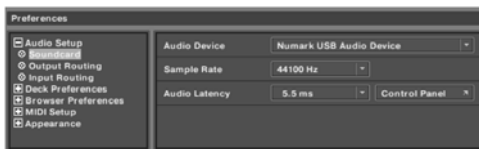
1. Wählen Sie die Art des Treibers für Ihr Audio Interface aus dem Aufklappenmenü.
2. Wählen Sie nun Ihr Audio Interface aus dem Treiber Aufklappenmenü.
(In der Abbildung: Numark DJII0)
3. Wählen Sie aus dem **Outputs** Menü **Headphones** aus.
4. Bestimmen Sie zuletzt im untersten Aufklappenmenü, welche Ausgänge Sie als Master bzw. Kopfhörerkanäle verwenden wollen.
5. Klicken Sie zum Verlassen der Einstellungen auf **OK**.



ROUTING AUDIO OUTPUTS IN TRAKTOR LE

Auch bei der Verwendung eines Mehrkanal Audio Interfaces mit Traktor LE, müssen Sie den Master Mix und den Kopfhörer Mix zu getrennten Stereoausgängen routen.

1. Zunächst müssen Sie das Mehrkanal Audio Interface in Traktor LE auswählen.
2. Klicken Sie **Preferences**, wählen Sie **Audio Setup** und klicken Sie den **Soundcard** Tab.
3. Bestimmen Sie nun das Mehrkanal Audio Interface im **Audio Device** Aufklappenmenü auf der rechten Seite (hier: Numark DJII0).
4. Klicken Sie dann auf den **Output Routing** Tab.
5. Nun können Sie die Audioausgänge für die Master und Monitor Mix Kanäle definieren. Bestimmen Sie ein Ausgangspaar als **Master** Mix und ein weiteres Ausgangspaar (Kopfhörer) für Ihren **Monitor** Mix. Nun können Sie über den Monitor Kanal Titel vorhören, während ein anderer Titel über den Master Kanal abgespielt wird.



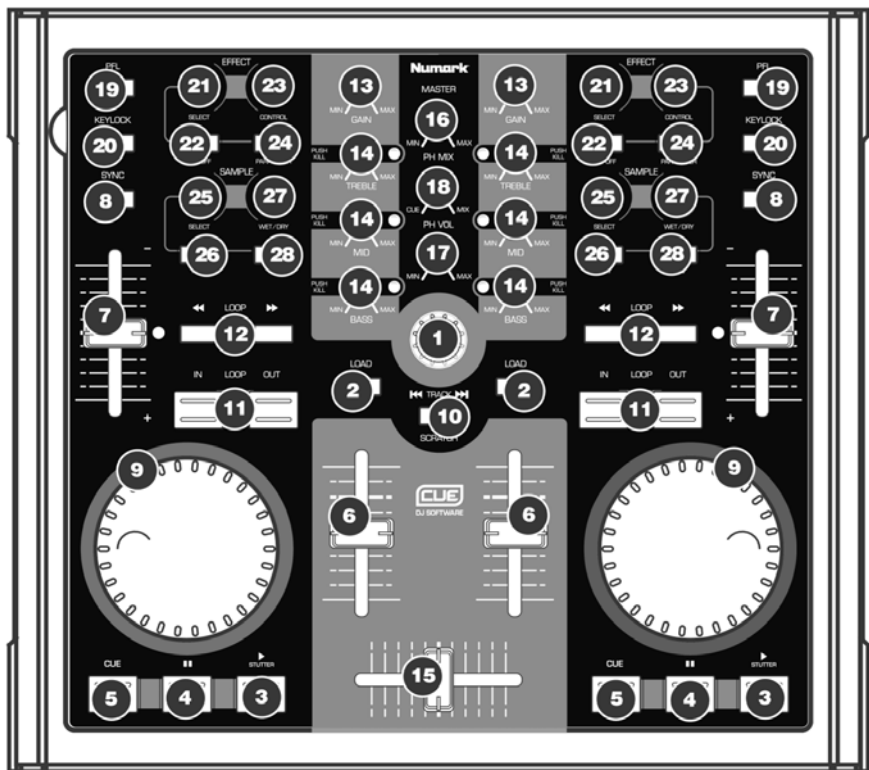
CUE LITE CONTROLLER AUFLAGEMASKE

Damit Sie sofort den Controller verwenden können, haben wir Total Control eine Special Edition der Cue Lite Software beigelegt. Die Bedienelemente der Total Control werden automatisch zu den wichtigsten Funktionen der Cue Lite Software zugewiesen. Sie erhalten zudem eine Auflage zur visuellen Referenz der Funktionen.

Um die Auflage für Cue Lite einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Faderkappen, indem Sie diese vorsichtig abziehen.
2. Heben Sie vorsichtig die vorhandene Auflage von der linken oberen Ecke beginnend ab. Heben Sie die Auflage für spätere Einsätze gut auf.
3. Positionieren Sie danach die Cue Lite Auflage auf der Total Control.
4. Stecken Sie die Faderkappen wieder vorsichtig auf.

Jetzt können Sie Cue Lite starten. Bitte beachten Sie die nun folgenden Hinweise zu den Zuweisungen der Bedienelemente des Total Control Controllers.



CUE LITE CONTROLLER ZUWEISUNG

1. **TRACK** – Mit diesem Regler scrollen Sie durch die unterschiedlichen Ordner und Tracks im Cue Browser. Wenn Sie den Regler drücken, erreichen Sie die Unterordner eines Ordners. Wenn Sie die Musik innerhalb eines Ordners durchsuchen, gelangen Sie zurück zur Ordnerstruktur, indem Sie den TRACK Regler noch einmal drücken.
2. **LOAD** – Jedes virtuelle Deck besitzt eine LOAD Taste. Diese hat zwei Funktionen:
 - Nach der Auswahl eines Tracks drücken Sie LOAD, um den Track in das jeweilige Deck zu laden.
 - Bei der Verwendung des TRACK Reglers zum Durchsuchen der Ordnerstruktur gelangen Sie

mit der LOAD Taste in einen Ordner, um darin nach der Musik zu suchen.

3. **PLAY / STUTTER** – Mit PLAY starten Sie die Wiedergabe am jeweiligen Deck. Wenn Sie PLAY während der Wiedergabe eines Songs drücken, startet er von der Position neu, an der die PLAY Taste das letzte Mal gedrückt wurde, wodurch ein "Stutter" Effekt entsteht.
4. **PAUSE** – Wenn Sie PAUSE einmal drücken, stoppt der Song und springt auf den zuletzt gesetzten Cue Punkt zurück. Ein nochmaliges Drücken der PAUSE Taste bringt den Song auf die Anfangsposition zurück.
5. **CUE** – Unterbricht die Wiedergabe und kehrt an den ursprünglichen Cue Punkt zurück. Zur Definition eines Cue Punkts, unterbrechen Sie den Song, suchen Sie nach der gewünschten Stelle (z.B. durch Drehen der Control Dome Markierung) und klicken dann auf "Cue". Alternativ können Sie in Cue während der Wiedergabe die Cue Taste mit der rechten Maustaste anklicken. Wenn Sie sich an einem Cue Punkt befinden, wird durch Drücken und Halten der "Cue" Taste die Wiedergabe zeitweilig von diesem Punkt gestartet. Der Track spielt so lange, wie Sie die Taste gedrückt halten und kehrt an den Cue Punkt zurück, wenn Sie die Taste loslassen.
6. **VOLUME** – Jedes virtuelle Deck hat einen VOLUME Schieberegler, der für Lautstärkeanpassungen beim abgespielten Track verwendet werden kann.
7. **PITCH** – **PITCH** - Jedes der virtuellen Decks besitzt einen PITCH Schieberegler zur Pitch- oder Tempoanpassung der wiedergegebenen Musik im Deck dient.
8. **SYNC** – Wenn Sie SYNC drücken, synchronisiert Cue das Tempo des Decks zum Tempo der Musik des anderen Decks. Falls Sie SYNC drücken, während die Wiedergabe des Songs unterbrochen ist, wird nur der Pitch verändert. Wird SYNC während der Songwiedergabe gedrückt, werden die Beats allmählich angepasst.
9. **JOG WHEEL** – Jedes virtuelle Deck verfügt über ein JOG WHEEL, mit dem Sie Scratch- und Pitch Bending Funktionen ausführen sowie die Wiedergabe und Cue Position des jeweiligen Decks ändern können. Die Funktionsweise des Jog Wheels wird durch die SCRATCH Taste definiert.
10. **SCRATCH** – Wenn die SCRATCH Taste aktiviert wurde, können beide Jog Wheels um Scratches der Musik der Decks verwendet werden. Ist die SCRATCH Taste deaktiviert, während beide Decks abspielen, agieren beide Jog Wheels als Pitch Bend und bremsen oder beschleunigen die Musik zeitweilig. Wenn bei unterbrochener Wiedergabe die SCRATCH Taste deaktiviert ist, können Sie mit den Jog Wheels die geladene Musik schnell hörbar durchsuchen.
11. **LOOP IN / OUT** – Ein Loop ist der Bereich eines Tracks, den Sie wiederholt ohne Unterbrechungen abspielen lassen. Drücken Sie an der Position, an welcher der Loop starten soll die "Loop In" Taste. Drücken Sie die "Loop Out" Taste, wenn der gewünschte Punkt des Loop Endes erreicht ist. Die Wiedergabe zwischen diesen beiden Punkten wird dann "geloopt". Um den Loop zu verlassen, drücken Sie noch einmal "Loop Out". Die Wiedergabe springt dann nicht mehr zum Loopanfang zurück, sondern fährt über den Loop Out Punkt hinaus normal fort. Wenn Sie einen neuen Loop starten möchten, drücken Sie "Loop In" an einer anderen Stelle und "Loop Out" an der neuen Endposition des neuen Loops.
12. **LOOP << / >>** - Justiert die Looplänge durch Halbierung oder Verdoppelung des Loopbereiches. Mit << schneiden Sie die Hälfte des Loops ab und mit >> verlängern Sie den Loop um das Doppelte.
13. **GAIN** – Jedes virtuelle Deck hat einen GAIN Regler, um am Gain Pegel des jeweiligen Decks Veränderungen vornehmen zu können.

14. **EQ** – Jedes Deck besitzt zur Einstellung der Bässe, der Mitten und der Höhen einen EQ. Wenn Sie den jeweiligen Regler drücken, funktioniert jeder EQ Regler als Kill Schalter und entfernt das gewünschte Frequenzband aus der Musik. Die LED neben dem jeweiligen Regler leuchtet dann auf, um Ihnen zu zeigen, dass die Kill Funktion aktiviert wurde. Um die Kill Funktion auszuschalten, drücken Sie den jeweiligen Regler noch einmal.
15. **CROSSFADER** – Mit dem CROSSFADER können Sie zwischen den beiden wiedergegebenen Tracks in den Decks überblenden. In der äußersten linken Position hören Sie nur das Signal des Deck A. Wenn sich der Crossfader in der Mitte befindet, hören Sie sowohl das Signal des Deck A als auch die Musik des Deck B. Steht der Crossfader ganz rechts, hören Sie nur die Musik des Deck B.
16. **MASTER** – Der MASTER Regler steuert die Gesamtlautstärke des Mixes.
17. **PH VOL** – Dieser Regler bestimmt die Kopfhörerlautstärke. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden.
18. **PH MIX** – Dieser Regler stellt die Balance der Cue und Master Kanäle im Kopfhörer ein. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden.
19. **PFL** – Mit der PFL Taste senden Sie die im Deck wiedergegebene Musik zum Kopfhörer Kanal, um sie vorzuhören. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden.
20. **KEYLOCK** – Die KEYLOCK Taste aktiviert die Key Lock Funktion in Cue Lite. Key Lock bewirkt, dass die Tonhöhe der Musik auf dem gegenwärtigen Wert "festgesetzt" wird. Nun können Sie das Tempo der Musik ändern, ohne dass die Tonhöhe davon beeinflusst wird.

EFFECT SEKTION:::

21. **SELECT** – Dieser Regler kann zur Auswahl eines Effekts für die Musik im jeweiligen Deck verwendet werden.
22. **ON/OFF** – Mit dieser Taste direkt unter dem EFFEKT SELECT Regler schalten Sie den Effekt an oder aus.
23. **CONTROL** – Dank dieses Reglers können Sie einen Effektparameter (falls vorhanden) anpassen. Falls zwei veränderbare Effektparameter existieren, können Sie zwischen den Parametern wechseln, indem Sie den CONTROL Regler drehen, während die PARAMETER Taste gedrückt gehalten wird.
24. **PARAMETER** – Mit dieser Taste schalten Sie zwischen den Parametern, die mit dem CONTROL Regler verändert werden, um.

SAMPLE SEKTION:::

25. **SELECT** – Dieser Regler ermöglicht das Umschalten zwischen den verschiedenen Samples, die Sie im jeweiligen Deck triggern können, um. Das Sample wird getriggert, wenn Sie die Taste direkt unter dem SAMPLE SELECT Regler drücken.
26. **PLAY** – Triggert das gewählte Sample.
27. **WET/DRY** – Dieser Regler kann zur Lautstärkeabstimmung des Samples in Bezug auf den Master Mix verwendet werden.
28. **REC** – Um ein 1-Loop der abgespielten Musik des Decks im gewählten Sample Slot aufzunehmen, drücken Sie diese Taste.

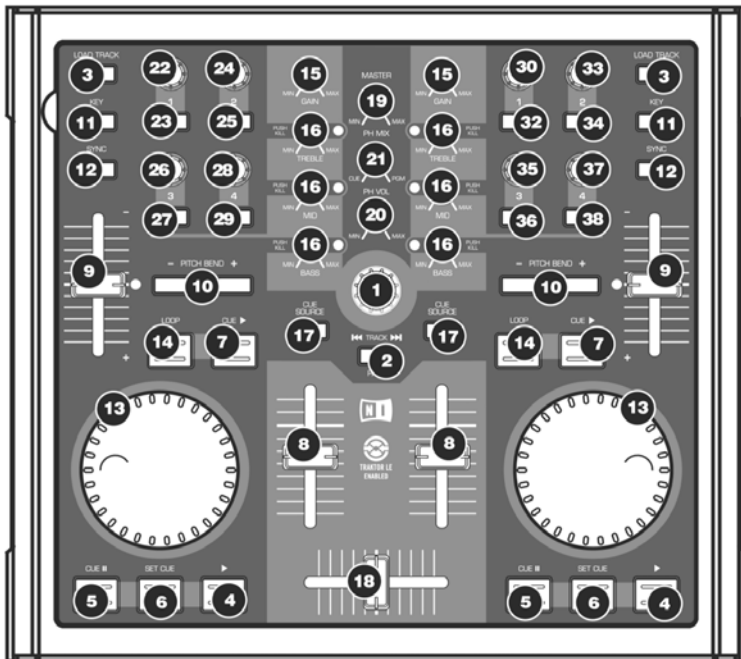
TRAKTOR LE CONTROLLER AUFLAGEMASKE

Damit Sie sofort den Controller verwenden können, haben wir der Total Control eine Special Edition der Traktor LE Software beigelegt. Die Bedienelemente der Total Control werden automatisch zu den wichtigsten Funktionen der Traktor LE Software zugewiesen. Sie erhalten zudem eine Auflage zur visuellen Referenz der Funktionen.

Um die Auflage für Traktor LE einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

5. Entfernen Sie die Faderkappen, indem Sie diese vorsichtig abziehen.
6. Heben Sie vorsichtig die vorhandene Auflage von der linken oberen Ecke beginnend ab. Heben Sie die Auflage für spätere Einsätze gut auf.
7. Positionieren Sie danach die Traktor LE Auflage auf der Total Control.
8. Stecken Sie die Faderkappen wieder vorsichtig auf.

Jetzt können Sie Traktor LE starten. Bitte beachten Sie die nun folgenden Hinweise zu den Zuweisungen der Bedienelemente des Total Control Controllers.



TRAKTOR LE CONTROLLER ZUWEISUNG

Hinweis: Diese Maske funktioniert sowohl mit Traktor LE als auch mit Traktor. Sie werden bemerken, dass einige Bedienelemente unbeschriftet geblieben sind. Bei der Verwendung von Traktor können Sie diese Bedienelemente den zahlreichen Funktionen der Software zuweisen. Beim Einsatz der im Lieferumfang der Total Control beiliegenden Traktor LE Version werden Sie feststellen, dass diese Bedienelemente bereits zu bestimmten Softwarefunktionen zugewiesen wurden. Beachten Sie bitte die nun folgenden Erklärungen für die Controller Zuweisungen.

1. **TRACK** – Verwenden Sie den TRACK Regler, um durch die Musik auf Ihren Computer zu scrollen. Zum Vorhören des gewählten Titels, drücken Sie den TRACK Regler. Verwenden Sie den TRACK Regler mit gedrückter PAGE Taste, um durch verschiedene Laufwerke, Ordner und Wiedergabeliste zu navigieren. Wenn Sie die PAGE Taste loslassen, können Sie mit dem TRACK Regler durch den Inhalt des gewählten Ordners scrollen.
2. **PAGE** – Halten Sie die PAGE Taste beim Bedienen

verschiedener Total Control Elemente gedrückt, um zusätzliche Funktionen zu erreichen.

3. **LOAD TRACK** – Jedes virtuelle Deck besitzt eine LOAD TRACK Taste. Diese lädt einen gewählten Track in das jeweilige Deck. Sie können auf ein Deck "fokussieren", indem Sie die PAGE Taste beim Drücken der LOAD TRACK Taste eines Decks halten. Bestimmte Bedienelemente der Total Control sprechen nur das gegenwärtig „fokussierte“ Deck an.

4. **PLAY** – Beginnen Sie mit der PLAY Taste die Wiedergabe eines Tracks.
5. **CUE** - Unterbricht die Wiedergabe und kehrt an den ursprünglichen Cue Punkt zurück. Die Wiedergabe startet zeitweilig von diesem Punkt, wenn Sie die Taste gedrückt halten. Der Track spielt so lange, wie Sie die Taste gedrückt halten und kehrt an den Cue Punkt zurück, wenn Sie die Taste loslassen.
6. **SET CUE** – Verwenden Sie diese Taste, um einen neuen Cue Punkt zu setzen.
7. **CUE PLAY** – Halten Sie die CUE PLAY Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen und zum letzten Cue Punkt zu springen. Wenn Sie CUE PLAY loslassen, beginnt der Track mit der Wiedergabe.
8. **VOLUME** – Jedes virtuelle Deck besitzt einen VOLUME Schieberegler, mit dem man Lautstärkeanpassungen der im Deck wiedergegebenen Musik vornehmen kann.
9. **PITCH** - Jedes der virtuellen Decks besitzt einen PITCH Schieberegler zur Pitch- oder Tempore Anpassung der wiedergegebenen Musik im Deck dient.
10. **PITCH BEND** -/± - Verwenden Sie die beiden Pitch Bend Tasten, um den Pitch und das Tempo der Musik zeitweilig zu ändern. Pitch Bend wird normalerweise für kleinere Anpassungen beim Mixen von Beats verwendet, um Beats zu synchronisieren.
11. **KEY** - Die KEYLOCK Taste aktiviert die Key Lock Funktion in Traktor LE. Key Lock bewirkt, dass die Tonhöhe der Musik auf dem gegenwärtigen Wert „festgesetzt“ wird. Nun können Sie das Tempo der Musik ändern, ohne dass die Tonhöhe davon beeinflusst wird.
12. **SYNC** - Wenn Sie SYNC drücken, synchronisiert Cue das Tempo des Decks zum Tempo der Musik des anderen Decks.
13. **JOG WHEEL** – Ein jedes virtuelle Deck besitzt ein JOG WHEEL, mit dem Sie die Wiedergabe- oder Cue Position am jeweiligen Deck ändern können.
14. **LOOP** – Drücken Sie diese Taste, um einen eintaktigen Loop zu erzeugen. Wenn Sie die LOOP Taste drücken, wird der Trackbereich geloopt, bis Sie die LOOP Taste noch einmal drücken.
15. **GAIN** – Jedes virtuelle Deck hat einen GAIN Regler, um am Gain Pegel des jeweiligen Decks Veränderungen vornehmen zu können.
16. **EQ** - Jedes Deck besitzt zur Einstellung der Bässe, der Mitten und der Höhen einen EQ. Wenn Sie den jeweiligen Regler drücken, funktioniert jeder EQ Regler als Kill Schalter und entfernt das gewünschte Frequenzband aus der Musik. Die LED neben dem jeweiligen Regler leuchtet dann auf, um Ihnen zu zeigen, dass die Kill Funktion aktiviert wurde. Um die Kill Funktion auszuschalten, drücken Sie den jeweiligen Regler noch einmal.
17. **CUE SOURCE** – Drücken Sie die CUE SOURCE Taste, um die Musik dieses Decks zum Monitor Kanal routen möchten. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden. Falls Sie sich in einer Ordnerstruktur des Browsers links bewegen und die PAGE Taste halten, können Sie mit den CUE SOURCE Tasten einen Ordner erweitern oder zusammenfallen. Die linke CUE SOURCE Taste faltet den gewählten Ordner zusammen, die rechte CUE SOURCE Taste erweitert den gewählten Ordner.
18. **CROSSFADER** - Mit dem CROSSFADER können Sie zwischen den beiden wiedergegebenen Tracks in den Decks überblenden. In der äußersten linken Position hören Sie nur das Signal des Deck A. Wenn sich der Crossfader in der Mitte befindet, hören Sie sowohl das Signal des Deck A als auch die Musik des Deck B. Steht der Crossfader ganz rechts, hören Sie nur die Musik des Deck B.

19. **MASTER** - Der MASTER Regler steuert die Gesamtlautstärke des Mixes.
20. **PH VOL** - Dieser Regler bestimmt die Kopfhörerlautstärke. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden.
21. **PH MIX** - Dieser Regler stellt die Balance der Cue und Master Kanäle im Kopfhörer ein. Beachten Sie, dass Kopfhörer- und Mixkanäle identisch sind, wenn Sie kein Mehrkanal Audio Interface verwenden.

UNBESCHRIFTETE ELEMENTE – LINKE SEITE :::

22. **KNOB 1** – Mit dieser Taste bestimmen Sie, wie hoch der Anteil des gewählten Effekts im Master Mix Signal ist. Wenn also der Regler zuge dreht ist, hören Sie nur den Originalsound. Wird der Regler jedoch ganz aufgedreht, hören Sie nur das Effektsignal.
23. **BUTTON 1** – Drücken Sie zur Auswahl verschiedener Effekte für den Master Mix diese Taste.
24. **KNOB 2** – Dieser Regler funktioniert als links/rechts Balanceregler für Deck A.
25. **BUTTON 2** – Halten Sie diese Taste für den Scratch Modus gedrückt. Bei aktiviertem Scratch Modus können Sie das Audiosignal des Deck A scratchen.
26. **KNOB 3** – Mit diesem Regler ändern Sie den ersten Parameter des gewählten Effekts. Je nach ausgewähltem Effekt unterscheidet sich dieser Parameter von denen anderer Effekte.
27. **BUTTON 3** – Diese Taste schaltet den Master Effekt ein oder aus.
28. **KNOB 4** – Mit diesem Regler ändern Sie den zweiten Parameter des gewählten Effekts. Je nach ausgewähltem Effekt unterscheidet sich dieser Parameter von denen anderer Effekte oder ist nicht verfügbar.
29. **BUTTON 4** – Diese Taste kann zur Veränderung eines dritten Parameters des gewählten Effekts (falls vorhanden) verwendet werden. Bei einem Delay Effekt können Sie mit durch wiederholtes Drücken der Taste zum Beispiel das Tempo des Effekts einstellen.

UNBESCHRIFTETE ELEMENTE – RECHTE SEITE :::

30. **KNOB 1** - Dieser Regler funktioniert als links/rechts Balanceregler für Deck B.
31. **BUTTON 1** - Halten Sie diese Taste für den Scratch Modus gedrückt. Bei aktiviertem Scratch Modus können Sie das Audiosignal des Deck B scratchen.
32. **KNOB 2** – Hiermit können Sie schnell durch die Trackvorschau suchen.
33. **BUTTON 2** – Drücken Sie diese Taste, um die Trackvorschau zu starten oder zu unterbrechen.
34. **KNOB 3** – Mit dieser Taste können Sie durch die Musik, die im gerade „fokussierten“ Deck geladen ist, suchen. Um ein Deck in den Fokus zu setzen, halten Sie die PAGE Taste und drücken dann die LOAD TRACK Taste des jeweiligen Decks.
35. **BUTTON 3** – Diese Taste funktioniert als RELOOP BUTTON. Drücken Sie diese Taste, um in den letzten Loop zu wechseln. Wenn noch kein Loop gesetzt wurde, erzeugt RELOOP einen Loop aus dem ersten Takt des Tracks.
36. **KNOB 4** – Mit diesem Regler können Sie Feineinstellungen am Pitch der Musik des fokussierten Decks vornehmen. Um ein Deck in

den Fokus zu setzen, halten Sie die PAGE Taste und drücken dann die LOAD TRACK Taste des jeweiligen Decks.

37. **BUTTON 4** – Mit dieser Taste können Sie den Downbeat der Musik des fokussierten Decks zu den Downbeats der Musik des anderen Decks synchronisieren. Um ein Deck in den Fokus zu setzen, halten Sie die PAGE Taste und drücken dann die LOAD TRACK Taste des jeweiligen Decks.

